

**"Weltklassik am Klavier -  
Benefizkonzert für Ärzte ohne Grenzen in der  
Ukraine!"**

Artem Yasynskyy

JEHAN ALAIN

- L'Oeuvre de piano, Tôme 3

I. Étude sur un Thème de 4 Notes

II. Petite Rapsodie

III. Dans le Rêve laissé par la Ballade des pendus de François Villon

IV. Taras Bulbas

JOHANN SEBASTIAN BACH

- Busoni Orgel Toccata und Fuge d-Moll

Andrey Denisenko

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate Nr. 17 - Sturm d-Moll op. 31 Nr. 2

I. Largo - Allegro

II. Adagio

III. Allegretto

\*\*\*

Timur Gasratov

FRÉDÉRIC CHOPIN

Neun Preludes op. 28

Polonaise As-dur op. 53

Regina Chernychko

SERGEJ RACHMANINOV

Elegie op. 3 Nr. 1

Polichinelle op. 3 Nr. 4

Moments musicaux op. 16 Nr. 3

Polka de W.R.

- Artem Yasynskyy wurde in eine Musikerfamilie in der Ukraine geboren. Er lehrt Klavier an der Hochschule in Bremen und Berlin. Er ist Preisträger bedeutender Wettbewerbe, wie Honens, Gina Bachauer, Sendai und Viotti.

- Andrey Denisenko wurde in eine Musikerfamilie in Russland geboren. Er gewann den Grand Prix des "Grand Piano in Palace" in St. Petersburg. Andrey unterrichtet an der HfMT Hamburg.

- Timur Gasratov aus der Ukraine studierte - wie Oistrach und Gilels - an der berühmten Stoljarski-Musikschule in Odessa. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. Walter Gieseking und Emil Gilels. Er unterrichtet an der Hochschule in Freiburg.

-Regina Chernychko aus der Ukraine ist Gewinnerin zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe und konzertierte u.a. im Salle Cortot in Paris, Mozarteum in Salzburg, Bruknerhaus in Linz, Smetana-Saal in Prag.

**"Weltklassik am Klavier - Benefizkonzert für Ärzte ohne  
Grenzen in der Ukraine"**

- Da das Leben von Jehan Alain durch den 2. Weltkrieg abgebrochen wurde, ist es sehr schade, dass seine einzigartige Musiksprache, die zwischen Impressionismus, Expressionismus, Romantik und Modern liegt, sich nicht weiterentwickeln konnte. Das spüren wir u.a. bei der Ballade di Villon: Wir können uns in die Atmosphäre von jemanden hineinversetzen, der seinen Tod erwartet. So ähnlich geht es uns bei der brutalen Geschichte vom ukrainischen Tarass Boulba.

- Als der Beethoven-Biograf Schindler den Komponisten nach einer Erklärung für die Klaviersonate op. 31 Nr. 2 fragte, antwortete Beethoven: "Lesen Sie nur Shakespeares Sturm!" Allerdings sei das Stück kein konkretes Programm für die Sonate, sondern nur ein Schlüssel, um den Geist dieser Musik zu begreifen.

- Die As-Dur Polonaise von Chopin ist das Glanzstück der Gattung. Den Préludes attestierte Robert Schumann etwas "Krankes, Fieberndes"; dennoch "ist und bleibt Chopin der kühnste und stolzeste Dichtergeist seiner Zeit".

- Zwischen Melancholie und Hoffnung, zwischen Enttäuschung und Glauben an das Gute, die Liebe zum Leben überwiegt alles. Dies spürt man bei Sergei Rachmaninov von Anbeginn seines Schaffens.